Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

überfüllt sind und viele Kinder nur die halbe Zeit die Schule besuchen können. Trothem wird das Geld der Steuerzahler und der Rentner ausgegeben für neue kostspielige Dochschulen und sogar für Colleges, eine Bevorzugung der Reichen, die ein Abrücken von demokratischen Prinzipien bedeutet. Den Munizipalitäten steht das Recht nicht zu, den Reichen auf Kosten der Armen freie höhere Schulung zu geben.

In unseren katholischen Elementarschulen werden bisweilen begabte Schüler nicht promoviert, selbst wenn sie völlig fähig sind, mit den Schülern der nächsten Klasse Schülers beraubt ihn kostbarer Zeit, hemmt seinen Eifer und sein Interesse am Studium und überhaupt seinen Arbeitsfleiß.

Pfarrvereinigungen der Alumnen unserer katholischen Schulen sind nütliche Mittel, um die guten Resultate der katholischen Erziehung zu wahren, und sie sollten, wo immer es praktisch erscheint, von Klerus und Lehrpersonal gefördert werden. Wir empfehlen die jüngst erfolgte Vereinigung der Alumnen-Vereine unserer amerikanischen katholischen Schulen.

Unseren Lehrschwestern gebührt Lob für den Eifer, den sie betätigen, indem sie den höheren Unterrichtskursen an den Sommerschulen beiwohnen. Frgende welche Maßnahmen im Interesse einer Bundeskontrolle auf dem Erziehungsgebiet sollen als gegen das traditioenelle amerikanische Prinzip und als Bedrohung unserer Erziehungsfreiheit betrachtet werden." "Ratholischer Westen".

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Jehrer Aschwanden in Bug.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Berleger in Einsiedeln. Inseratenannahme durch die Publicitas U.=G. (Haasenstein & Bogler) Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei ber Post bestellt Fr. 5.70 (Austand Bortozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Berbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiden. Berbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Dolksbibliotheken

werden gegenwärtig Anicaffungen guter Jugend- und Boltsichriften zu ermäßigten Breizen besonders erwünscht sein, wozu unser großes Lager von über 7000 ungebrauchten Banden reiche Gelegenheit bietet.

Rataloge gratis. — Aus: wahlsendungen franto.

Basler Buch= und Antiquaritätshandlung

vormals' Adolf Geering in Bafel.

Das bekannte

Päpstliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Cberle & Rickenbadz, Einstedeln.

Dructarbeiten aller Art liefern in geschmackvoller Ausführung
Eberle & Rickenbach in Einstedeln.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort.

✓———— Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

Organistenturs in St. Gallen

Zur Lieferung der für den Organistenkurs in St. Gallen und die folgende Einführung des vatikan. Chorals notwendigen

Gradual= und Vesperbücher

empfehlen sich unter Zusicherung prompter Bedienung:

3. Schmalz, Musikalien=Depot, St. Fiden, St. G. Otto Songler. Musik.=Depot. St. Georgen, St. G.

1. Leu's Haarnerven-Stärkunasmittel

Alawil (Kt. St. Gallen) gibt grauen haaren in 2—3 Wochen ihre frühere, natürliche Farbe, beförbert den haarwuchs, hoch geschätst als unschädlich, ergiebig u. sicherwirtend. 200 g Fiasche Fr. 2.50. 108 P 2801 G

Inserate

find an die **Bubli-**citas A. G. (Haasenstein & Bogler) in
Luzern zu richten.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.

Das

Institut Baldegg

eröffnet seine neue

Filiale Hertenstein

(am Vierwaldstättersee)

Mitte Oktober

1. Hauswirtschaftliche Abteilung:

a. Einen neuen Kurs zur Heranbildung von Haushaltungslehrerinnen.

b. Vierteljährl., theoretisch - praktische Kurse mit Unterricht im Kochen, in den verschiedenen Hand- und Hausarbeiten, Krankenpflege etc.

2. Sprachenkurse:

a. Für fremdsprachige Zöglinge, welche die deutsche Sprache erlernen wollen.

b. Kurs für höhere, literarische Ausbildung oder zur Erwerbung eines Patentes als Sprachlehrerin für vorgerückte fremdsprachige und deutsche Zöglinge.

c. Kurse in englischer und italienischer Sprache. (Zur Erwerbung des Diploms in französ. Sprache bietet die Filiale Rue (Kt. Freiburg) Gelegenheit.

Freifächer: Musik, Malen und franz. Sprache.

Nähere Auskunft erteilt das

105

Institut Baldegg.

Das Kollegium Maria Hilf

in Schwyz umfasst:

- 1. Eine zweiklassige Verkehrsschule als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
- 2. eine vierklassige Handelsschule mit kant. Diplomprüfung;
- 3. eine sechsklassige technische Schule mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidg. techn. Hochschule;
- 4. ein siebenklassiges Gymnasium mit Literarmaturität. Hygienisch neu ubest eingerichtetes Internat.

Eröffnung 3. und 4. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das Rektorat.

Einf. Buchhaltung

Selbstverlag von
Th. Nuesch, Sek.-Lehrer in Riehen
(Baselstadt.)

Stellenvermittlung

für Lehrer u. Lehrerinnen

an schweizerische Institute. — Adresse an Sekretariat V. S. I. V., Zug.

Inserate in der "Schweizer-Schule"

Druck und Werlag von Cberle & Rickenbach in Ginfiedeln.

"Nimm und lies!"

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Boltsbibliotheten tostet 58 Franken.

Inhaltsüberficht der einzelnen Rummern

von 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

- 98/94. J. B. Büchel: **Nach dem Fiiden**. Eine herrliche, volkstümliche und wahrheitsegetreue Reisebeschreibung nach Rom und Neapel. Preis 20 Cts.
- 95. A. Baldinger: Knallerbsen. Gegen 200 urgelungene Wiße, die selbst das zarte Kinberherz nicht verleten. Preis 10 Cts. Ein Kleinob für Binterabende.
- 96/97. C. Arand: In der Schlenkermühle. Zwei unglückliche Ehen, oder ein Leben ohne Gott.

Standhaftigkeit im Glauben zeigen Ottilia gegen ihren treulosen Mann und

Roja gegen ihren boshaften Bater. Madchen lerne hier bich ichugen vor Libeleien wegen beiner Schönheit, die Bosheit ber holle tann auch durch Menichen vollsuhrt werben.

Der Weihnachtsgast. An einem Weihnachtsabend kommt Wilhelm totmüde in ein Dorf und wird vom Hrn. Pfarrer gastsreundlich aufgenommen. Preis 20 Cts.

Schön.

98. Th. Habicher: Tren bis in den Tod. Es wird hierin erzählt wie die neue Lehre im Berneroberland mit Gewalt eingeführt würde.

Alls belehrende Lektüre bestens empsohien.

Das Kind des Gefallenen erweicht das Herz des Großbaters, daß er seine berstoßene Tochter wieder ausnimmt. Preis 10 Cts.

Offene Primarlehrerstelle in Hünenberg.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der Unterschule im Ehret auf Beginn des Wintersemesters (3. Nov.) neu zu besetzen. Die jährliche Besoldung beträgt 1950 Fr. nebst Uebernahme des Beitrages in die kantonale LehrersPensions= und Krankenkasse durch die Gemeinde.

Schriftliche Anmelbungen in Begleit der Ausweise über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis 1. Oktober, nächsthin an den Präsidenten der Schulkommission Hünenberg, Dochw. Herrn Anton Müller, Pfarrer in Cham, zu richten.

Hünenberg, 6. September 1916.

Namens der Schulkommission:

Die Gemeindekanzlei.

Pension Spikstuh am Schwarzsee 1050 m über Meer — st. Freiburg Schönste, rubige Lage am See. — Prächtiger Herbstaufenthalt. — Ruber- und Angelsport. — Bentrum für Bergtouren. — Pension den Fr. 4.50 an für Lehrer und Lehrerinnen. — Profiekt durch Wust Wust Wustertiger unterricht und Konversation.

Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgefürzte Vorbereitungsschule für eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen Maturen. Unterricht in Gruppen von 4—8 Schülern durch ersahrene, diplomierte schweiz. Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause oder Vermittlung in gute Familien. Beginn des Semesters Mitte Oktober. Beste Reserenzen zu Diensten. Ausfunft erteilt der Vorsteher Ph. Rohler, Gymnasiallehrer, Büchnerstr. 16, Jürich 6.

Katholische, diplomierte

Haushaltungslehrerin

sucht fixe Anstellung oder Gelegenheit zur Erteilung von Kursen im Kochen, Weißenähen, Hausarbeit oder Kleidermachen. Gest. Offerten unter 93 Schw an die Publicitas A. G. (Haasenstein u. Bogler) Luzern.